



Renaturierung

Bachpatenschaft Staersbach



Im Rahmen des Projekts „Revitalisierung der Esteeue und Nebentäler“ im Landkreis Harburg (Niedersachsen) wird eine Vielzahl kleinteiliger Maßnahmen zur Strukturverbesserung, schonenden Gewässerunterhaltung, Fließgewässer- und Landschaftsentwicklung an der Este durchgeführt. Oft werden diese durch die ehrenamtliche Beteiligung von Vereinen, Einzelpersonen etc. unterstützt oder erst möglich gemacht. Beispielhaft hierfür ist die Bachpatenschaft der Jugendfeuerwehr Moissburg am Staersbach, einem Zufluss der Este. Hier führen engagierte Jugendliche in Eigenarbeit Maßnahmen zur Lebensraumverbesserung für Kieslaicher (Forellen und Bachneunaugen) durch.



Kieschüttung als Seiteneinengung im Staersbach

Verbesserung der Sohl- und Uferstrukturen

Kosteneffizienz durch Kooperation



Einbringen von Kies in das Gewässerbett



Eingebrachtes Totholz bringt Bewegung in den Staersbach

Strukturverbesserung der Nebel bei Hoppenrade



Ausgangszustand



Die naturfern ausgebaute Nebel im Bereich Hoppenrade erhält auf rund zwei Kilometern Lauflänge in einem neu angelegten Korridor die Möglichkeit zur eigendynamischen Entwicklung. Die FFH-Schutzziele für das Gebiet werden explizit integriert, die Lösung berücksichtigt auch die landwirtschaftliche Nutzung der angrenzenden Flächen im Talraum. Bemerkenswert ist dabei auch das gewählte Verfahren: Durch die Einbindung in ein integriertes ländliches Entwicklungskonzept und ein landwirtschaftliches Bodenordnungsverfahren wurde eine äußerst zügige Umsetzung der Planung möglich (6 Monate zwischen Abschluss der Planung und erstem Spatenstich).

Natura 2000

Entwicklungskorridor



Baubeginn

